

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 35. Montag den 1. Mai 1826.

Lübingen. (Güterverkauf.) Am
Mittwoch den 3. Mai 1826
Nachmittags 1 Uhr bringe ich auf hiesigem
Rathhaus zur öffentlichen Versteigerung:

A. Zum Verkauf:

- 1) 5 Brtl. 5 Mthn. Acker im Geigerle,
mit ewigem Klee angeblümt, auf Lü-
binger Markung, angekauft für 215 fl.
- 2) 2 Mrgn. $\frac{1}{2}$ Brtl. 13 $\frac{1}{2}$ Mthn. Acker am
Mühlbach, Derendinger Markung,
mit Dinkel und Gersten angeblümt,
angekauft für 650 fl.
- 3) eine neuerbaute Scheuer, bei dem ehe-
maligen Ballhaus, wofür ein Kaufso-
fert von 2400 fl.
gemacht wurde.

B. Zur Verleibung:

- 4) 1 Mrgn. $\frac{3}{4}$ Brtl. 6 Mthn. Wiesen im
Ammerthal, beim Ablass.
- 5) 1 Mrgn. 1 $\frac{1}{2}$ Brtl. 6 $\frac{1}{2}$ Mthn. im Ammer-
thal, beim Michbach.
- 6) 3 Brtl. 16 Mthn. im Ammerthal, am
Wiesweg.
- 17) 1 Mrgn. 1 Brtl. 16 Mthn. allda bei der
Schleifmühle.

Die Kaufs- und Bestandsliebhaber wer-
den zu dieser Verhandlung eingeladen.

Am 25. April 1826.

Stadtrath Etter.

Lübingen. (Hausverkauf.) Des
verstorbenen Seifensieder Georg Friedrich
Fischers Haus ist um 1500 fl. angekauft, wo-
von 500 fl. baar, die übrigen 1000 fl. aber
in 5 verzinlichen Jahreszielen bezahlt wer-
den müssen. Die Aufstreichsverhandlung
geschieht

Samstag den 13. Mai

früh 7 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus,
wogu die etwaigen Liebhaber eingeladen
werden.

Den 29. April 1826.

Schleifen.

Lübingen. (Weinbergverkauf.)
Des Jung Matthias Karrer 2 $\frac{1}{2}$ Brtl. Wein-
berg und $\frac{1}{2}$ Brtl. 7 $\frac{1}{2}$ Mthn. Vorlehen in der
Neuhald ist um 100 fl. zum Verkauf aus-
gesetzt und kommt

den 27. Mai

früh 7 Uhr auf allhiefigem Rathhaus zum
Aufstreich, was hiemit öffentlich bekannt
gemacht wird.

Den 29. April 1826.

Stadtrath Groß.

Lübingen. (Taubendünger zu ver-
kaufen.) Kaufsliebhaber von Taubendün-
ger können den Verkäufer desselben bei dem
Ausgeber dieses Blattes erfahren.

Lübingen. (Logis zu vermieten.)
Beim Kornhaus ist ein Logis bestehend in
einem Boden mit 4 Zimmern, 2 Alkoven,
Küche, Speiskammer, Keller, Magdka-
mer und Holzlege, um billigen Preis zu
vermieten, und zu erfragen bei Rothger-
ber Mayer.

Lübingen. (Wohnung zu vermieten.)
Unterzeichneter hat um billigen Preis entwe-
der sogleich oder bis Jacobi zu vermieten:
1) im zweiten Stock ein Zimmer nebst Kam-
mer, Küche und Holzlege; 2) im dritten
Stock 1 Zimmer nebst Kammer, Küche und
Holzlege; auch könnte ein kleiner Theil
vom Laden wie auch vom Keller abgegeben
werden, so wie auch eine Bühne.

Rothgerber Mayer, der jüngere,
bei der Smelin'schen Apotheke.

Lübingen. (Empfehlung.) Der
Unterzeichnete ist hiemit so frei, die verehr-
liche Bürgerschaft, welche dem nunmehr
verstorbenen Hrn. Schlenker in Privat- und
andern Schreibereigeschäften seither ihr Zu-
trauen schenkte, zu bitten, dasselbe nunmehr
auf ihn gefälligst überzutragen, indem der-

selbe schnelle und pünktliche Besorgung mit billiger Anrechnung verbunden versichert.

Subst. Metzger,
wohnhaft im Schneider Eisselenschen Hause in der Münzgasse.

T ä b i n g e n. (Ackerverkauf.) Wer einen halben Morgen Acker auf Aledern auf 5 Jahre in Bestand nehmen will, kann sich bei Färber Forstbauer melden.

T ä b i n g e n. (Logis zu vermiethen.) Bei Unterzeichnetem sind bis nächst Jacobt 1 Stube und Stubenkammer nebst großer Küche, eine große Kammer auf der Bühne und ein Theil am Keller zu vermiethen.

Christian Benjamin Schuler,
am Lustnauer Thor.

T ä b i n g e n. (Abhanden gekommener silberner Eßffel.) Mittwoch den 26. April ist in einem hiesigen Privat Hause ein alter mit B. bezeichneter silberner Eßffel abhanden gekommen.

Wer denselben dem Ausgeber dieses Blatts einhändigst, oder eine sichere Anzeige darüber macht, erhält eine angemessene Belohnung.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In T ä b i n g e n.

Geboren:

- Den 17. April, des Buchdrucker Schabers Tochter, ein Mädchen.
- 19. — dem Metzger Seeger, Zwillinge, ein Knabe und ein Mädchen.
- — — Hrn. Oberungelder und Oberzoller Heerbrand, Zwillinge, ein Knabe und ein Mädchen.
- 21. — Hrn. Professor Niecke, ein Mädchen.
- 23. — dem Gottlieb Kehler, Weingärtner, Sohn des Sixt. Kehler, ein Mädchen.

Copulirt:

- Den 23. April. Carl Fried. Uble, Schuhmachermeister; mit Gottliebinn Fried. Sauber Schwarz, Schuhmachers, hinterl. ehl. Tochter.

Den 23. April. Johann Jakob Schwägerle, Weingärtner, mit Sibilla Barbara Kost, Weingärtners, led. Tochter.

— — — Rudolph Ludwig Kost, Wngtr., mit Rosina Barbara Kehler, Weingärtners ehl. Tochter.

Gestorben:

Den 20. April. Anna Maria Eßfler, Müllers, hinterl. Wittwe und vieljährige Hebame allhier, an Entkräftung, alt 59 Jahr.

— — — dem Schuhmachermeister Kurz, ein Knabe, am Krampfhusten, alt 7 Monat.

— 22. — dem Metzger Haag, ein Zwillingeknabe, an Sichtern, alt 9 Monat.

— 23. — Anna Dorothea Reuheller, Wngtrs. Ehefrau, an der Brustwassersucht, alt 68 Jahr.

— — — dem obigen Wngtr. Kehler, ein Mädchen, an Sichtern, alt 7 Stund.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In T ä b i n g e n,

am 28. April 1826.

Dinkel	1	Schfl.	3fl.	—	kr.	3fl.	18kr.	3fl.	30kr.
Haber	1	—	2fl.	45kr.	2fl.	51kr.	3fl.	—	kr.
Kernen	1	Sri.	.	.	.	.	.	fl.	—
Haber	1	—	.	.	.	.	.	fl.	21kr.
Roggen	1	—	.	.	.	.	.	fl.	—
Erbsen	1	—	.	.	.	.	.	fl.	—
Linzen	1	—	.	.	.	.	.	fl.	4kr.
Wicken	1	—	.	.	.	.	.	fl.	42kr.
Bohnen	1	—	.	.	.	.	.	fl.	48kr.
Gersten	1	—	.	.	.	.	.	fl.	30kr.

Fleisch-Preise.

Dönsfleisch	.	.	.	.	1	Pfund	6kr.
Rindfleisch	.	.	.	.	1	—	4-5kr.
Hammelfleisch	.	.	.	.	1	—	4kr.
Schweinefleisch mit Speck	.	.	.	.	1	—	7kr.
— — ohne —	.	.	.	.	1	—	6kr.
Kalbsteisch	.	.	.	.	1	—	4kr.

Brod-Laxe.

Kernenbrod	.	.	.	.	8	—	16kr.
Rückenbrod	.	.	.	.	8	—	14kr.
1 Kreuzerweck schwer	.	.	.	.	10	Loth	2½ fl.

